

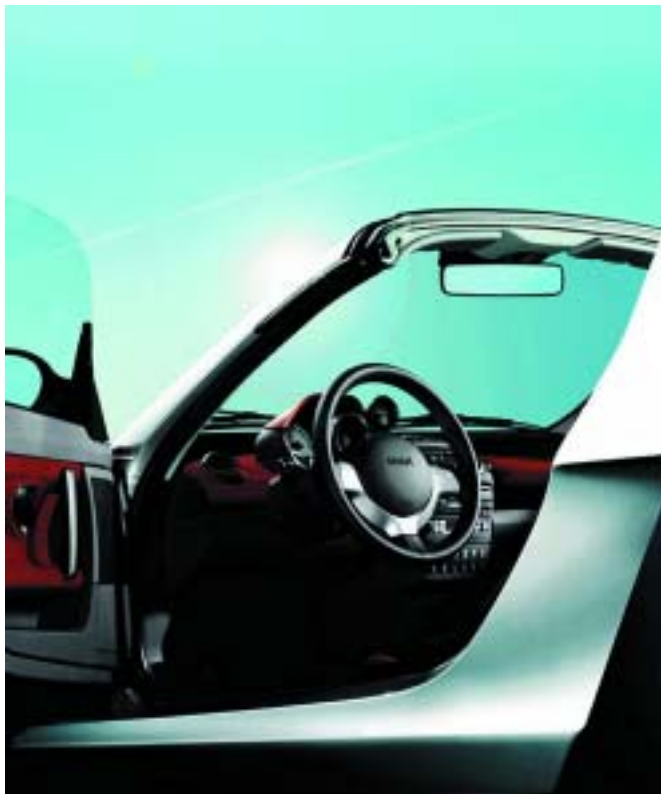
Quick Guide
smart roadster und smart roadster-coupé



>>Zusammengefasstes.

Dieser Quick Guide erläutert Ihnen stichwortartig die wichtigsten Bedienelemente und Grundfunktionen Ihres Fahrzeugs. Er ersetzt aber keinesfalls die Betriebsanleitung.

Bitte lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs, damit Sie mehr Freude am Fahren haben und Gefahren für sich und andere erkennen und vermeiden können.



Gefahr!

Wir wollen, dass Sie sicher mobil sind. Lesen und beachten Sie daher unbedingt die mit diesem Hinweiszeichen markierten Texte.

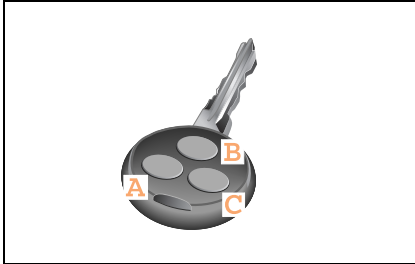
Inhalt

Schlüsselfunktionen	2
Cockpit	3
Bordinstrumente	4
Obere Mittelkonsole	6
Untere Mittelkonsole	7
Starten und Fahren	8
Fronthaube und Heckklappe	13
Softtop* öffnen und schließen	15
Tanken und Luft prüfen	16

Zubehör und Sonderausstattungen

Alle mit einem * markierten Texte bezeichnen entweder Sonderausstattungen ab Werk oder Original smart Zubehör.

Schlüsselfunktionen



Schlüsselfunktionen

Fernbedienung (key control)

☎ Entriegeln der Fahrer- und Beifahrertür:

- Drücken Sie Taster (A).

Ⓜ Verriegeln der Fahrer- und Beifahrertür:

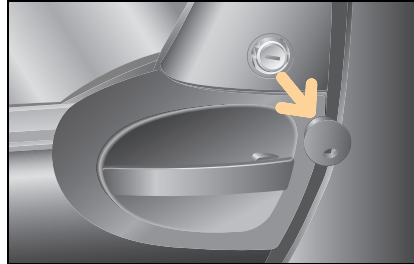
- Drücken Sie Taster (B).

🔓 Öffnen der Heckklappe:

- Drücken Sie Taster (C) ca. 2 Sekunden lang.

☎ Öffnen des Softtops:

- Drücken Sie zweimal kurz hintereinander auf Taster (A).



Schließen des Softtops:

- Drücken Sie zweimal kurz hintereinander auf Taster (B).

>Hinweis!

Wenn Sie während des Öffnens auf eine Taste der Fernbedienung drücken, stoppt das Softtop in der momentanen Position.

>Hinweis!

Lässt sich Ihr Fahrzeug nicht mehr mit der Fernbedienung öffnen, kann die Fahrtür mit dem Schlüssel geöffnet werden.

- Entfernen Sie vorher die Abdeckkappe.



Zündschloss

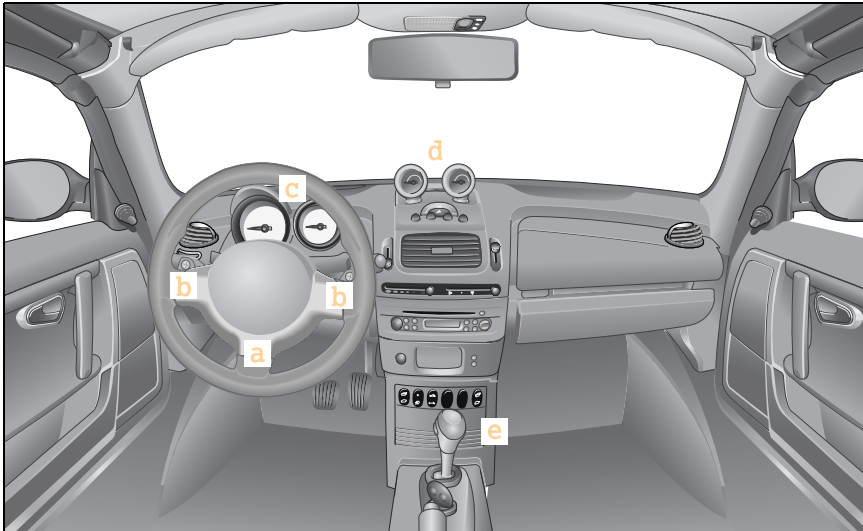
Das Zündschloss befindet sich in der Mittelkonsole hinter dem Schalthebel.

>Hinweis!

Automatische Verriegelung nach einer Minute, wenn die Tür nicht geöffnet wird. Daher nie Schlüssel im Fahrzeug liegen lassen.

2 >>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.



Cockpit (Beispiel Linkslenker)

a Lenkrad mit Schaltwippen

b Bedienelemente

c Bordinstrumente

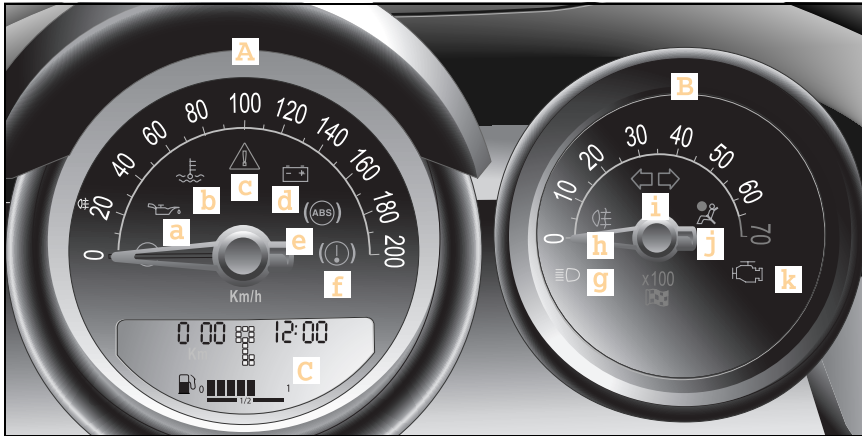
d Obere Mittelkonsole

e Untere Mittelkonsole

>>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.

Bordinstrumente




Bordinstrumente

A Tachometer

B Drehzahlmesser


C Display


Kontrollleuchten

 Öldruck (a)


 Kühlmitteltemperatur (b)


 esp (c)


 Batterie (d)


 abs (e)


 Bremssystem (f)

 Fernlicht (g)

 Nebelschlussleuchte (h)

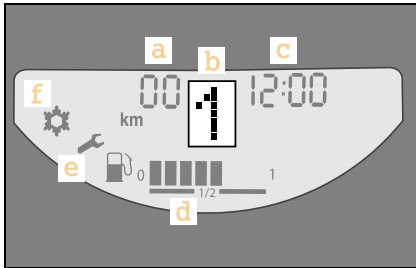
 Blinkleuchten (i)

 Airbag (j)

 Motor-Check (k)

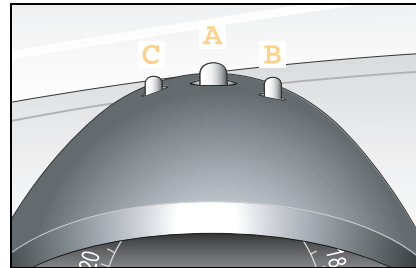
4 >>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.



Display

- (a) Mehrfachanzeige
- (b) Gang- oder Automatikanzeige/
Wegfahrsperr
- (c) Uhr
- (d) Tankinhaltanzeige
- (e) Serviceintervallanzeige
- (f) Frostwarnung



Mehrfachanzeige

- Drücken Sie jeweils einmal auf Knopf (A), um zwischen folgenden Funktionen zu schalten:
 - Wegstreckenzähler
 - Tagesstreckenzähler
 - > geht durch langes Drücken auf Null zurück
 - Außentemperatur
 - Tankinhaltanzeige in Litern erscheint, wenn sich weniger als 5 Liter Kraftstoff im Tank befinden.
- Drücken Sie zweimal kurz hintereinander auf Knopf (A).¹
 - > Die Serviceintervallanzeige erscheint im Display.

Uhr

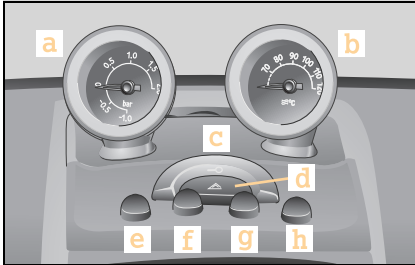
- Drücken Sie einen der Knöpfe (B) oder (C), bis der Doppelpunkt in der Uhranzeige zu blinken beginnt.
 - > Uhr vorstellen (B)
 - > Uhr zurückstellen (C)

¹ Nicht in allen Ländern.

>>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.

Obere Mittelkonsole



Obere Mittelkonsole

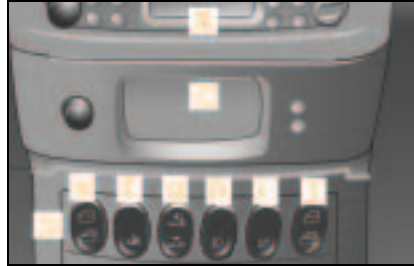
- a Zusatzinstrument Ladedruckanzeige*
- b Zusatzinstrument Motortemperaturanzeige*
- c Schalter der Zentralverriegelung
- d Warnblinkanlage
- e Heckscheibenheizung

- f Sitzheizung Fahrersitz*
- g Sitzheizung Beifahrersitz*
- h Klimaanlage Plus*

6 >>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.

Untere Mittelkonsole



Untere Mittelkonsole

A Heizung/Lüftung

- a Frischluft-/Umluftregler
- b Gebläse
- c Luftverteilung
- d Lufttemperatur/Heizung

B Audio-/Telematikgeräte*

C Bordcomputer

D Schalterleiste

- e Elektrischer Fensterheber Fahrerseite
- f Heckklappe entriegeln
- g Softtop* öffnen und schließen

- h light on-Funktion ausschalten/Nebelscheinwerfer

- i esp OFF

- j Elektrischer Fensterheber Beifahrerseite

>>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.

Starten und Fahren

Starten und Fahren Sicherheitsgurte

Verletzungsgefahr!

Wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen oder nicht richtig im Gurtschloss einrasten, kann er seine Schutzfunktion nicht bestimmungsgemäß entfalten. Sie können sich dann unter Umständen sogar schwer oder tödlich verletzen. Stellen Sie deshalb sicher, dass immer alle Insassen – insbesondere auch schwangere Frauen – richtig angegurtet sind. Achten Sie darauf, dass der Gurt

- im Beckenbereich so tief wie möglich an der Hüfte verläuft, d. h. in der Hüftbeuge und nicht über dem Bauch.
- straff anliegt.
- nicht verdreht ist.
- über die Mitte der Schulter verläuft.
- nicht am Hals und nicht unter dem Arm verläuft.
- im Bereich des Beckens gespannt wird, indem Sie den Gurt vor der Brust nach oben ziehen.



Verletzungsgefahr!

Gurten Sie mit einem Sicherheitsgurt immer nur jeweils eine Person an. Gurten Sie niemals Gegenstände zusammen mit einer Person an.

Vermeiden Sie auftragende Kleidung, z. B. einen Wintermantel.

Führen Sie das Gurtband nicht über scharfe oder leicht brechende Gegenstände, insbesondere wenn sich diese an oder in Ihrer Kleidung befinden, wie z. B. Brillen, Stifte, Schlüssel, etc. Das Gurtband könnte reißen und Sie oder andere Insassen könnten sich verletzen. Befördern Sie Kinder niemals auf dem Schoß von Insassen. Das Kind kann sonst bei einem Unfall, abruptem Bremsvorgang oder schnellem Richtungswechsel nicht mehr festgehalten werden und sich und andere Insassen sogar tödlich verletzen.

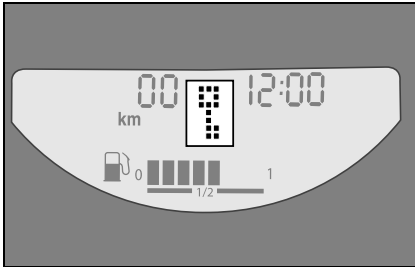


Verletzungsgefahr!

Der Sicherheitsgurt bietet nur dann den bestimmungsgemäßen Rückhalteschutz, wenn die Rückenlehne in nahezu senkrechter Position ist und der Insasse somit aufrecht sitzt. Vermeiden Sie Sitzpositionen, die den richtigen Verlauf des Sicherheitsgurts beeinträchtigen. Stellen Sie daher die Rückenlehne möglichst aufrecht. Fahren Sie niemals mit stark nach hinten geneigter Rückenlehne. Sonst könnten Sie bei einem Unfall oder abruptem Bremsvorgang schwer, oder bei einem Unfall sogar tödlich verletzt werden.

8 >>Unfall- und Verletzungsgefahr!


Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.




Wegfahrsperr

Die Wegfahrsperr aktiviert sich automatisch, wenn Ihr Fahrzeug länger als 5 Minuten unverschlossen steht.

Bei aktivierter Wegfahrsperr

- wird im Display ein  angezeigt, wenn Sie den Zündschlüssel in Stellung **1** drehen.
- ertönt 3-mal ein Piepton.

So deaktivieren Sie die Wegfahrsperr:

- Drehen Sie den Zündschlüssel in Stellung **0** zurück.
- Drücken Sie Taster  am Zündschlüssel. Wenn Sie eine Infrarot-Fernbedienung haben, müssen Sie dabei auf den Innenspiegel zielen.
 - > Ein einmaliger Piepton signalisiert, dass die Wegfahrsperr deaktiviert ist.
- Drehen Sie den Zündschlüssel wieder in Stellung **1**.
 - > In der Ganganzeige wird **1**, **N** oder **R** angezeigt.

Einfahren

Die ersten 1500 Kilometer sind von großer Bedeutung für die Lebensdauer und Leistung des Motors Ihres Fahrzeugs.

Während der Einfahrzeit gilt:

- Geben Sie kein Vollgas.
- Schalten Sie frühzeitig, wenn dies in der Ganganzeige angezeigt wird.
- Vermeiden Sie hohe Drehzahlen.

Nach der Einfahrzeit gilt:

Sie können das Fahrzeug langsam auf volle Geschwindigkeit und Höchstdrehzahl steigern.

>>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.

Starten und Fahren



Starten

- Treten Sie auf die Fußbremse.
 - Drehen Sie den Schlüssel auf **1**.
 - Stellen Sie den Schalthebel in Position **N**.
 - > In der Ganganzeige wird **N** angezeigt.
 - Drücken Sie auf die Start-Taste auf dem Schalthebel.
- oder
- Drehen Sie den Schlüssel kurz nach rechts.
 - > Der Motor startet selbständig (Tippstart).

>Wichtig!

Der Motor startet nur in Position **N**.



Anfahren

- Treten Sie auf die Fußbremse.
- Ziehen Sie den Schalthebel aus der Position **N** nach links in die Schaltebene.
 - > In der Ganganzeige wird **1** oder **A*** angezeigt.
- Lösen Sie die Fußbremse.
- Geben Sie gleichmäßig Gas.
 - > Das Fahrzeug fährt an.

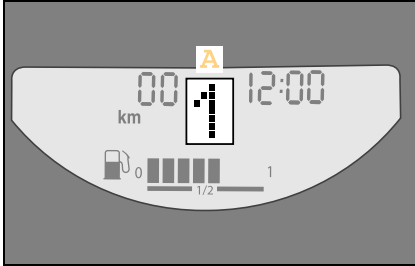


Rückwärtsfahren

- Treten Sie auf die Fußbremse.
- Ziehen Sie den Schalthebel aus der Position **N** nach hinten in Position **R**.
 - > In der Ganganzeige wird **R** angezeigt.
- Lösen Sie die Fußbremse.
- Geben Sie gleichmäßig Gas.
 - > Das Fahrzeug fährt an.

>Wichtig!

Ihr Fahrzeug hat kein Kupplungspedal. Schalten erfolgt durch manuelles Schalten (softip) und automatisiertes Schalten (softouch)*.



Ganganzeige (A)

123456 eingelegerter Gang

aktivierte Wegfahrsperr

Hochschalten (Schaltempfehlung)

Herunterschalten (Schaltempfehlung)

neutral, kein Gang eingelegt

der Rückwärtsgang ist eingelegt

kein Gang eingelegt

automatisiertes Schalten*



Manuelles Schalten (softip)

■ Treten Sie zum weiteren Beschleunigen auf das Gaspedal.

> In der Ganganzeige wird der aktuell eingelegte Gang angezeigt.

> Durch die Anzeige eines Pfeils in der Ganganzeige erhalten Sie eine Schaltempfehlung zum Hoch- (↑) bzw. Herunterschalten (↓).

■ Lassen Sie den Fuß auf dem Gaspedal.

■ Drücken Sie den Schalthebel zum Hochschalten kurz in Richtung + oder zum Herunterschalten kurz in Richtung -.

> Das Fahrzeug schaltet in den nächsthöheren/-niedrigeren Gang.

> In der Ganganzeige wird der nächsthöhere/-niedrigere Gang angezeigt.

>Hinweise zum Schalten!

- Beim Anhalten, z. B. an Ampeln, schaltet das Fahrzeug selbsttätig in den 1. Gang.
- Beim Durchtreten des Gaspedals (Kick-down) schaltet das Fahrzeug automatisch einen, maximal zwei Gänge herunter. (Nur bei softouch)
- Das Fahrzeug schaltet automatisch einen Gang höher, wenn Sie die Drehzahlgrenze erreicht haben.

>>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.

Starten und Fahren



Automatisiertes Schalten (softtouch)*

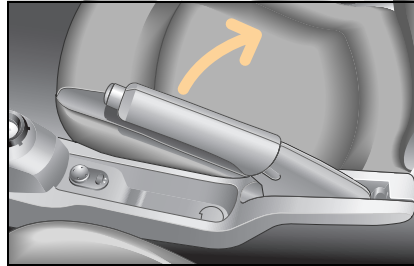
- Drücken Sie in der Schaltebene den Knopf (A) für softtouch.
 - > Das Fahrzeug schaltet automatisiert.
 - > In der Ganganzeige wird **A** angezeigt.

Zurück zu softip:

- Drücken Sie den Schalthebel in Richtung + oder -, oder drücken Sie den Betätigungsknopf für softtouch.

>Hinweis!

Wenn Sie das Fahrzeug starten, ist manuelles Schalten (softtip) gewählt. Ausnahme: Brabus Fahrzeuge.



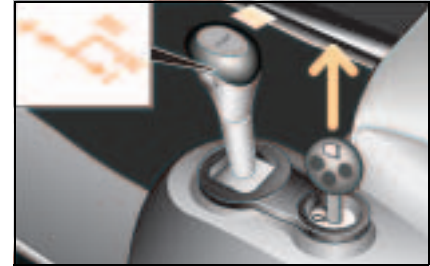
Parken



Unfallgefahr!

Beim Anhalten am Berg und beim Parken muss das Fahrzeug zusätzlich mit der Handbremse gesichert werden. Sonst kann das Fahrzeug wegrollen, auch wenn der Schalthebel in Position **R** gebracht wurde, und es kann zu einem Unfall mit Verletzungs- oder Todesfolge kommen.

- Treten Sie auf die Fußbremse.
- Bringen Sie den Schalthebel in Position **R**.
- Warten Sie, bis im Display **R** angezeigt wird.
- Stellen Sie den Motor ab.
- Ziehen Sie die Handbremse an.



Schlüssel abziehen

- Bringen Sie den Schalthebel in Position **N** oder **R**.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab.

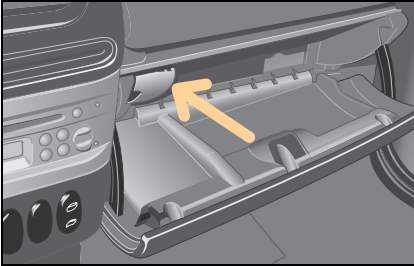


Verletzungsgefahr!

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Sie könnten z. B. die Handbremse lösen. Dadurch kann es zu einem Unfall mit Verletzungs- oder Todesfolge kommen!

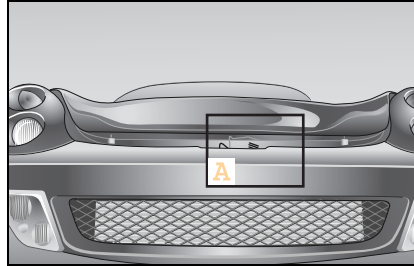
12 >>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.



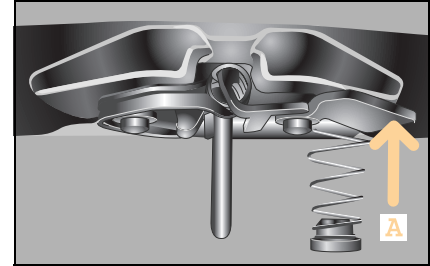
Fronthaube und Heckklappe Fronthaube entriegeln

- Ziehen Sie den roten Hebel im Handschuhfach.
 - > Die Fronthaube wird entriegelt und öffnet sich einen Spalt breit.



Fronthaube öffnen

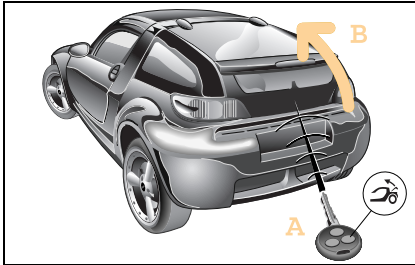
- Ziehen Sie die Haubenentriegelung (A) nach oben.
 - > Sie können die Fronthaube nach oben schwenken.



>>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.

Starten und Fahren



Heckklappe von außen öffnen

- Drücken Sie Taster (A) der Fernbedienung 2 Sekunden lang.
 - > Die Heckklappe schwenkt nach oben (B).

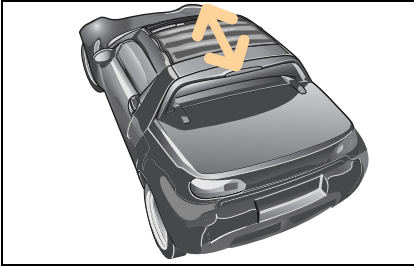


Heckklappe von innen öffnen

- Drücken Sie den Schalter (C) auf der Schalterleiste.
 - > Die Heckklappe schwenkt nach oben (B).

14 >>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.



Softtop* öffnen und schließen

Öffnen Sie das Softtop nur bei laufendem Motor.



- Drücken Sie den Wippschalter (A) in Richtung „Auf“ oder auf die Entriegelungstaste der Fernbedienung.
 - > Das Softtop öffnet sich.

>Hinweis!

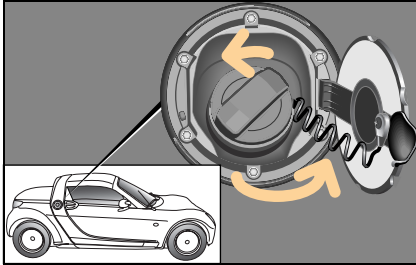
Wenn Sie während des Öffnens auf eine Taste der Fernbedienung drücken, stoppt das Softtop in der momentanen Position.

- Drücken Sie den Wippschalter (A) in Richtung „Zu“.
 - > Das Softtop schließt sich.

>>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.

Tanken und Luft prüfen



>Hinweis!

Wenn Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung ver- oder entriegeln, ist auch die Tankklappe ver- oder entriegelt.

Tanken und Luft prüfen		Benzinmotoren		
Kraftstoffbehälter	45 kW	60 kW	74 kW	
Inhalt (l)	35	35	35	
davon Reserve (l)	5	5	5	
Kraftstoff	Unverbleiter Ottokraftstoff Super, EN 228, mindestens 95ROZ/85MOZ	Unverbleiter Ottokraftstoff Super Plus, EN 228, mindestens 98ROZ/88MOZ	Unverbleiter Ottokraftstoff Super Plus, EN 228, mindestens 98ROZ/88MOZ	
Reifenfülldruck (Sommer und Winter)				
Vorderachse (bar)	2,0	2,0	2,0	
Hinterachse (bar)	2,0	2,0	2,0	

16 >>Unfall- und Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt die ausführliche Betriebsanleitung, insbesondere die Warnhinweise und den Abschnitt „Sicherheit“ im Kapitel „Einleitung“. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen, einen Unfall verursachen und sich und andere Personen verletzen.

